

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via „Zoom“ des Studieninstituts Ruhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmer*innen,

nach der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung) in der ab dem 15.06.2020 gültigen Fassung ist ab sofort der Betrieb der Aus- und Weiterbildung ohne das Erfordernis eines Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Personen möglich, wenn zugleich die Rückverfolgbarkeit etwaiger Infizierungen sichergestellt ist.

Das Studieninstitut Ruhr räumt den Teilnehmer*innen der Lehrveranstaltungen der Aus- und Weiterbildung während der Corona-Pandemie auf der Grundlage der jeweils geltenden Rechtsverordnung bis auf Widerruf das Recht ein, anstelle der Teilnahme im Präsenzunterricht in den Räumlichkeiten des Studieninstituts die Teilnahme mittels der Videokonferenz-Plattform „Zoom“ zu wählen.

Sollten sich die Teilnehmer*innen für eine Teilnahme per „Zoom“ entscheiden, setzen wir künftig voraus, dass die Teilnehmer*innen den Unterricht mit eingeschalteter Kamera verfolgen und sich mit eingeschaltetem Mikrofon beteiligen.

Bitte lesen Sie sich vor Ihrer Entscheidung die folgenden Hinweise entsprechend Art. 13 DSGVO sorgfältig durch.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist das Studieninstitut Ruhr GbR.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen, benötigen Sie keinen Account auf der Herstellerwebseite. Sie müssen sich dort weder registrieren noch anmelden.

Bei der Teilnahme an Meetings werden zu Beginn oder im Verlauf ein Name und eine E-Mail-Adresse abgefragt.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort, Profilbild (optional), Abteilung (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet.

Die Möglichkeit, in Zoom Bild- oder Tonaufzeichnungen vorzunehmen, wurde vom Studieninstitut aus Datenschutzgründen deaktiviert. Auch die Eingaben im Chat werden nicht gespeichert.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten des Studieninstituts Ruhr GbR verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Soweit Zoom in der Aus- und Weiterbildung eingesetzt wird ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Art. 6 Abs.1 lit. e) DS-GVO und Art.6 Abs.1 lit. f). Die Verarbeitung ist erforderlich, um ihnen das Lehr- und Lernangebot vermitteln zu können.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsvertragsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Einsatz von Cookies

Zoom Video Communications, Inc. und seine Partner verwenden Cookies oder ähnliche Technologien zur Analyse von Trends, zur Verwaltung und Nachverfolgung der Nutzung während ihres Besuchs auf deren Webseite oder ihrer Nutzung der Produkte und zur Sammlung von Informationen über Sie, ferner wo Sie auf deren Website oder Produkte zugreifen und wie Sie deren Produkte und Dienste verwenden. Nähere Informationen finden Sie in den Cookie Richtlinien: <https://zoom.us/de-de/cookie-policy.html>

Das Studieninstitut hat auf den Einsatz von Cookies durch „Zoom“ keinen Einfluss.

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt.

Sie erreichen diesen wie folgt: Andy Hoffmann – Datenschutzbeauftragter, Königswall 25-27, 44137 Dortmund, Email: datenschutz@studieninstitut-ruhr.de.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Schließlich haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer **Aufsichtsbehörde** für den Datenschutz zu beschweren.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf unserer Internetseite.

Stand: 19.06.2020